

الموضوع الأول

.....

Künstliche Intelligenz (KI) bedeutet, dass Maschinen Aufgaben übernehmen, die sonst menschliche Intelligenz **erfordern*** – zum Beispiel Lernen, Planen oder Sprachverstehen. Heute begegnen wir KI überall: Sprachassistenten, Navigationssysteme, personalisierte Werbung oder Filmempfehlungen.

Auch in der Wirtschaft spielt KI eine große Rolle. Sie hilft bei der Datenanalyse, verbessert die Produktion und unterstützt Unternehmen dabei, Kundenwünsche vorherzusagen.

Trotz vieler Vorteile gibt es auch Herausforderungen. Viele Menschen haben Angst, dass KI Arbeitsplätze ersetzt. Laut dem „Future of Jobs Report 2023“ werden aber mehr neue Jobs entstehen, als verloren gehen. Wichtig ist auch der Datenschutz: KI braucht viele Daten – diese müssen sicher und verantwortungsvoll genutzt werden.

Schließlich stellt sich die Frage nach der Verantwortung: Wer haftet, wenn eine KI einen Fehler macht? Deshalb muss der Einsatz von KI gut geregelt und überwacht werden.

. [Aktuelle Nachrichten | BILD.de](#)

يتطلب **Erfordern**

I. Textverständnis

1. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.02

	<u>richtig</u>	<u>falsch</u>
A- KI kann sprechen, lernen und planen. ZITAT.....		
B- Überall benutzt man heute KI. ZITAT		
C- Viele Menschen haben Angst, dass KI Arbeitsplätze ersetzt. ZITAT		
D- KI darf alle Daten benutzen, ohne Regeln. ZITAT		

2. Fragen zum Text03

- a-Was versteht man unter Künstlicher Intelligenz?
- b-In welchen Bereichen unseres Alltags und der Wirtschaft kommt KI zum Einsatz?
- c-Welche Auswirkungen hat KI auf den Arbeitsmarkt laut dem „Future of Jobs Report 2023“?

3. Geben Sie dem Text einen andren Titel:01.....

4. Kombinieren Sie:01

- | | |
|----------------------|------------------------|
| a) das Smartphone | 1-Mobilität und reisen |
| b) das Auto | 2-Kommunikation |
| c) die Waschmaschine | 3-Haushalt |
| d) die Raumfahrt | 4-kosmos |

a	b	c	d
.....			

II. Sprachkompetenz:

A. Wortschatz:

Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch ein Synonym aus dem Text:01

Viele Geräte im Alltag nutzen heute künstliche Intelligenz.

Ergänzen Sie mit dem Gegenteil des unterstrichenen Wortes aus dem Text:01

Früher wurden viele Aufgaben von Menschen erledigt, die von Künstlicher Intelligenz übernommen werden.

Bilden Sie aus diesem Nomen das passende Verb:01

Die Verbesserung →

Übersetzen Sie ins Arabische:01

Heute begegnen wir KI überall: Sprachassistenten, Navigationssysteme, personalisierte Werbung...

B. Grammatik:

A. Setzen Sie ins Perfekt:01

Die KI verändert die Art und Weise unseres Lebens.

B. Setzen Sie ins Futur:01

Die KI verbessert die medizinische Diagnostik weiter.

C. Bilden Sie einen Finalsatz mit „damit oder um...zu“:01

- Die Ärzte haben das Antibiotikum erfunden. Sie wollen gegen die Bakterien kämpfen.

D. Ersetzen Sie die unterstrichenen Ausdrücke durch Modalverben:01

Es ist notwendig, dass wir bei der Nutzung von KI vorsichtig sind.

→ Wir

III-SCHREIBFÄHIGKEIT (Ein Thema zur Wahl)05

Thema 1: Wie benutzen Sie persönlich das Handy in ihrem Alltagsleben?

Schreiben Sie einige Zeilen dazu.

Thema 2: Das Handy hat auch Nachteile.

Mit Hilfe folgender Stichpunkte Schreiben Sie einige Zeilen dazu.

- **Hohe Handykosten:** Ein Handy - hohe monatliche Kosten. (verursachen)
- **Stress:** Ständiges Erreichbar sein - Stress. (verursachen)
- **Störung:** Das Handy - oft, zum Beispiel durch lautes Telefonieren im Bus oder Klingeln im Unterricht. (stören)
- **Berufs- und Privatleben:** Durch das Handy - oft keine klare Trennung zwischen Arbeit und Freizeit. (es gibt)

Johann Wolfgang von Goethe war ein deutscher Dichter und Naturforscher.

Er lebte von 1749 bis 1832. Von 1765 bis 1768 studierte er Jura in Leipzig und später in Straßburg. Aber Goethe interessierte sich mehr für Literatur und Kunst als für den Beruf als Anwalt. 1771 beendete er sein Studium und arbeitete dann als Anwalt in Frankfurt und Wetzlar.

Im Sommer 1772 **verliebte**^{1*} er sich in Charlotte Buff, die er auf einem Tanzfest kennenlernte. Aber sie war schon verlobt. Aus dieser unglücklichen Liebe schrieb Goethe seinen ersten Roman „**Die Leiden des jungen Werthers**“, der ihn in ganz Europa berühmt machte.

Ab Oktober 1775 lebte Goethe in Weimar und arbeitete dort als Minister für Herzog Carl August. 1786 reiste er für zwei Jahre nach Italien.

Goethe hatte viele Freundinnen, aber er heiratete nur einmal: 1806 heiratete er Christiane Vulpius. Zusammen hatten sie einen Sohn namens August.

Goethe schrieb viele berühmte Gedichte, Theaterstücke und Romane. Er interessierte sich auch für die **Naturwissenschaften*** und veröffentlichte das Buch „**Zur Farbenlehre**“.

1788 lernte er **Friedrich Schiller** kennen. Die beiden wurden gute Freunde und arbeiteten oft zusammen.

Goethe war ein Genie mit vielen Talenten. Auch heute lesen viele Menschen seine Werke.

Verliebte / كان يحب مغرم / Naturforscher / عالم طبيعة / Farbenlehre / كتاب من مؤلفات غوته

- Textverständnis.

1. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.02

	<u>richtig</u>	<u>falsch</u>
A- Johann Wolfgang von Goethe interessierte sich mehr für Literatur und Kunst. ZITAT.....		
B- Charlotte Buff war Goethes Ehefrau. ZITAT		
C- Goethe lebte ab 1775 in Italien und arbeitete dort als Minister. ZITAT		
D- Goethe und Schiller wurden Freunde und arbeiteten zusammen. ZITAT		

2. Fragen zum Text.03

- ☐ Wann und wurde Johann Wolfgang von Goethe geboren?
- ☐ Was studierte Goethe von 1765 bis 1768 in Leipzig?
- ☐ Wie alt war er, als er starb?

3- Ergänzen Sie die Lücken.01

(Romane – Freund – Heimatland – erhielt)

- J.W von Goethe ist Deutschland.
- Goethe verschiedene Preise.
- Seine hatten viel Erfolg in der ganzen Welt.
- Er war Schillers.....

4- Geben Sie dem Text einen Titel!01

II: SPACHFÄHIGKEIT

A)Wortschatz:

1-Suchen Sie im Text das Synonym für das unterstrichene Wort.0.5

Der Schriftsteller verfasste viele Romane.

2- Suchen Sie im Text das Gegenteil von dem unterstrichenen Wort.0.5

Der Schriftsteller verfasste wenige Romane.

3)Wortbildung:

a)- Bilden Sie aus dem folgenden Verb das passende Substantiv! 0.5

herstellen :

b)- Bilden Sie aus dem folgenden Substantiv das passende Adjektiv! 0.5

Die Bequemlichkeit :

4)- Übersetzen Sie ins Arabische!01

„1788 lernte er Friedrich Schiller kennen. Sie waren gute Freunde“

B)- Grammatik:

1.Setzen Sie ins Perfekt!01

- Goethe kommt aus Frankfurt am Main.

2: Setzen Sie ins Futur. 01

- Er reist mit seiner Familie nach Italien.

3.Bilden Sie einen Konditionalsatz!01

- Der Schriftsteller ist weltweit bekannt. Seine Werke haben großen Erfolg.

4. Bilden Sie einen Konzessivsatz mit „obwohl“ oder „trotzdem“!01

- Der Dichter war sehr krank. Er stellte immer neue Werke her.

5. Deklinieren Sie:01

- Assia Djabbar ist ein..... algerisch..... Schriftstellerin, ihr....neu.... Werke sind bekannt.

III- Schreibfähigkeit: (Ein Thema zur Wahl)05

Thema 01: Schreiben Sie kurz über einen algerischen Künstler.

Thema 02: Anhand folgender Stichpunkte schreiben Sie die Biografie von Albrecht Dürer.

- **Eigentlicher Name:** Albrecht Dürer
- **Geburtsdatum:** 21. Mai 1471 (gebären)
- **Geburtsort:** Nürnberg, Deutschland (gebären)
- **Was war er?** Ein deutscher Maler und Grafiker. (sein)
- **Studium:** Ausbildung zum Maler und Kupferstecher in Nürnberg und Italien (studieren)
- **Arbeit:** Berühmt für seine Holzschnitte und Kupferstiche. (arbeiten)
- **Wichtige Werke:** „Ritter, Tod und Teufel“, „Die Melancholie“ (hinterlassen)
- **Einflüsse:** Renaissance, Kunst und Wissenschaft (beeinflussen)
- **Tod:** 6. April 1528 in Nürnberg. (sterben)

إنتهى الموضوع الثاني
سررت بمرافقتكم لسنتين
بالتوفيق في مراحل حياتكم وتحدياتكم القادمة
HOUSSEM NAGHOUACHE